

**Zeitschrift:** Wissen und Leben

**Herausgeber:** Neue Helvetische Gesellschaft

**Band:** 21 (1918-1919)

**Rubrik:** Mitteilungen des schweiz. Schriftstellervereins (S.E.S.)

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

~-

# MITTEILUNGEN

## DES SCHWEIZ. SCHRIFTSTELLERVEREINS (S. E. S.)

### COMMUNICATIONS DE LA SOCIÉTÉ DES ÉCRIVAINS SUISSES

---

Wir freuen uns, unseren Mitgliedern mitteilen zu können, dass unsere Eingabe gegen den Entwurf eines Urheberrechtes an Werken der Literatur und Kunst den Erfolg gehabt hat, dass die ständerratliche Kommission auf Grund unserer Vorschläge auf ihre Beschlüsse zurückkommen wird. Die Kommission wird am 29. August in Sachseln zusammentreten. Über das Ergebnis ihrer Verhandlungen werden wir wieder berichten.

DER VORSTAND



## NEUE BÜCHER



PROSE E POESIE DI SCRITTORI MODERNI. Von Leone Donati. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Anitalienischen Schulbüchern fehlt es keineswegs; man könnte beinahe über einen embarras de richesse klagen. Und doch, wie eigentümlich, sobald man nach einem für unsere Schulen geeigneten italienischen Lesestoff sucht, gerät man in Verlegenheit. Die von Prof. Donati veranstaltete Sammlung italienischer Texte (*Raccolta di Letture italiane*) ist für fortgeschrittene Schüler gedacht; der Stoff soll interessant sein und gleichzeitig den höheren geistigen Ansprüchen der studierenden Jünglinge und jungen Damen zu genügen vermögen. Gleich das erste Bändchen der Sammlung stellte einen Treffer dar: *den Weltroman der italienischen Literatur*, die „Promessi Sposi“ Manzonis, durch eine Auswahl der spannendsten Kapitel und eine geschickte Resümierung des Weggelassenen auch jüngeren Nichtitalienern mundgerecht gemacht zu haben, ist kein kleines Verdienst.

Vor kurzem erschien nun das zweite Bändchen der „Raccolta“, zum größten Teil Prosastücke der bekanntesten modernen Novellisten (Capuana, Castelnuovo, Panzini, Matilde Serao) und über zwei Dutzend Gedichte von Carducci, Gabriele d'Annunzio, Guerrini-Stecchetti, Pascoli u. a. Was bei der Ausgabe sehr wohltuend berührt, ist, dass schwierige Stellen der Texte erläutert und auch zuweilen kommentiert sind, dass aber diese Zugaben, in ihrer geschmackvollen Form und Wahl, die Dichtungen selbst und die äußere Erscheinung des Druckbildes keineswegs beschweren. Für den schönen Druck und die vornehm-einfache Ausstattung der durchaus empfehlenswerten Bändchen der „Raccolta“ wird man den Verlegern Dank wissen.

B. FN.

\*

EINSAME HÄUSER. Zwei Erzählungen von Nelly Bergmann. Buchschmuck von H. Scherrer. Weinfelden 1918. Schweizer Heimatkunst-Verlag.

Unsere bestbekannte Glarner